

# Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm – Verpflichtungszeitraum 2026 bis 2030

## – Maßnahmenübersicht –

1. Biootyp Acker	2. Biootyp Wiesen inkl. Erschwernisausgleich	3. Biootyp Weiden inkl. Erschwernisausgleich	4. Biootyp Teiche
<p><b>Ziel</b> Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Lebensräumen auf Ackerstandorten (insb. für Feldbrüter und Ackerwildkräuter).</p>	<p><b>Ziel</b> Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Wiesenlebensräumen bzw. -lebensraumtypen.</p>	<p><b>Ziel</b> Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung naturschutzfachlich bedeutsamer Lebensräume bzw. Lebensraumtypen durch extensive Weidenutzung.</p>	<p><b>Ziel</b> Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone oder als Lebensräume von endemischen oder gefährdeten Arten.</p>
<b>Grundleistungen</b>	<b>Grundleistungen</b>	<b>Grundleistungen</b>	<b>Grundleistungen</b>
<p><b>G11 Extensive Ackernutzung für Feldbrüter und Ackerwildkräuter</b> 530,-€/ha</p> <p><b>Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung aus Artenschutzgründen</b> Bewirtschaftungsruhe 16.03. bis einschl. 31.08. Ackerlagen:  <b>G12 EMZ bis 6500</b> 500,-€/ha  <b>G13 EMZ ab 6501</b> 750,-€/ha</p>	<p><b>G20 Umwandlung von Ackerland in Grünland</b> 400,-€/ha</p> <p><b>G18 Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland auf Moorstandorten</b> 3.300,-€/ha</p> <p><b>Extensive Mähnutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume</b> Schnittzeitpunkte:  <b>G/D21 01.06.</b> 260,-€/ha  <b>G/D/E22 15.06.</b> 325,-€/ha  <b>G/D/E23 01.07.</b> 370,-€/ha  <b>G/D/E19 15.07.</b> 420,-€/ha  <b>G/E24 01.08.</b> 430,-€/ha  <b>G/E25 01.09.</b> 450,-€/ha  – Mahd bis einschließlich 14.06.,  Bewirtschaftungsruhe bis einschließlich 31.08.  <b>G/D26</b> 420,-€/ha</p> <p><b>G29 Brachlegung von Wiesen aus Artenschutzgründen</b> Bewirtschaftungsruhe 16.03. bis einschl. 01.08. 350,-€/ha</p> <p><b>G/D30 Ergebnisorientierte Grünlandnutzung</b> Erhaltung von 6 Kennarten 340,-€/ha</p>	<p><b>G/D31 Extensive Weidenutzung (Schafe, Rinder einschl. Wasserbüffel, Pferde einschl. Esel oder Kamelartige)</b> 440,-€/ha bei Kombination mit KULAP B/O10 340,-€/ha</p> <p><b>G/D32 Beweidung durch Rinder auf Almen/Alpen</b> 180,-€/ha</p> <p><b>G/D33 Beweidung durch Ziegen</b> 590,-€/ha bei Kombination mit KULAP B/O10 490,-€/ha</p>	<p><b>Förderung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone</b> Die Verlandungszone einschließlich der Schwimmblatt- und Submersvegetation ist zu erhalten.</p> <p><u>Variante 1:</u> Besatzvorgaben werden durch die uNB festgelegt; Zufütterung mit Getreide u. Leguminosen zulässig; Abfischen jährlich bis zum 30.4. des Folgejahres.  <b>G41 Stufe A: bis 25 % Verlandungszone</b> 640,-€/ha  <b>G43 Stufe B: über 25 % Verlandungszone</b> 690,-€/ha</p> <p><u>Variante 2:</u> Verzicht auf Zufütterung (keine Besatzvorgaben)  <b>G42 Stufe A: bis 25 % Verlandungszone</b> 640,-€/ha  <b>G44 Stufe B: über 25 % Verlandungszone</b> 690,-€/ha</p> <p><b>G45 Vollständiger Nutzungsverzicht in Teichen</b> zur Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung der Lebensbedingungen endemischer oder gefährdeter Arten 720,-€/ha</p>
<b>Zusatzleistungen</b>	<b>Zusatzleistungen</b>	<b>Zusatzleistungen</b>	<b>Zusatzleistungen</b>
<p><b>P11 Verzicht auf jegliche Düngung</b> 190,-€/ha</p> <p><b>P12 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist)</b> 150,-€/ha</p>	<p><b>P21 Verzicht auf jegliche Düngung</b> 150,-€/ha</p> <p><b>G27 Verzicht auf jegliche Düngung – Einzelleistung</b> 360,-€/ha</p> <p><b>P22 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist)</b> 120,-€/ha</p> <p><b>P23 Erhaltungsdüngung aus naturschutzfachlichen Gründen im ersten Jahr</b> 120,-€/ha</p>	<p><b>Q07 Erhalt der Streuobstbäume</b> 12,-€/Baum</p> <p><b>Q18 Mitführen von Ziegen</b> 70,-€/ha</p> <p><b>Q19 Bewirtschaftungseinheit max. 2 ha oder erschwerte Beweidung</b> 100,-€/ha</p> <p><b>Q28 Zuschlag für unerschlossene Almen/Alpen</b> 20,-€/ha</p>	<p><b>Q20 Sömmerung</b> 30,-€/ha</p> <p><b>Q21 Bespannung von 01.03. bis 15.9., und schnelle Wiederbespannung</b> 90,-€/ha</p> <p><b>Q29 Kleinflächenzuschlag für Teiche unter 0,5 ha</b> 60,-€/ha</p>
<p><b>Q01 Reduzierte Ansaatdichte</b> 90,-€/ha</p> <p><b>Q03 Bewirtschaftungseinheit max. 0,5 ha</b> 60,-€/ha</p> <p><b>Q04 Bewirtschaftungseinheit max. 0,3 ha</b> 175,-€/ha</p> <p><b>Q05 Stoppelbrache bei Getreide</b> 130,-€/ha</p> <p><b>Q06 Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Herbst (01.09. bis 31.10.)</b> 30,-€/ha</p> <p><b>Q22 Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Frühjahr (bis 15.03.)</b> 30,-€/ha</p> <p><b>Q07 Erhalt der Streuobstbäume</b> 12,-€/Baum</p> <p><b>Q23 Teilweise Ernteverzicht</b> 95,-€/ha</p> <p><b>Q24 Lerchenfenster</b> 50,-€/ha</p>	<p><b>Q03 Bewirtschaftungseinheit max. 0,5ha</b> 60,-€/ha</p> <p><b>Q04 Bewirtschaftungseinheit max. 0,3ha</b> 175,-€/ha</p> <p><b>Q07/G28 Erhalt der Streuobstbäume</b> 12,-€/Baum</p> <p><b>Q08 Verwendung Messermähwerk</b> 140,-€/ha</p> <p><b>Q09 Spezialmaschine zur Mahd</b> 150,-€/ha</p> <p><b>Q10 Verwendung Motormäher</b> 290,-€/ha</p> <p><b>Q11 Handmahd</b> 700,-€/ha</p> <p><b>Q25 Erschwerte Mähgutbergung</b> 100,-€/ha</p> <p><b>Q12 Zusammenrechen per Hand</b> 240,-€/ha</p> <p><b>Q13 Zusatzschnitt</b> 120,-€/ha</p> <p><b>Q14 Altgras verpfl. auf 5-20 %</b> 80,-€/ha</p> <p><b>Q34 Altgras verpfl. auf 5-20 % im EA/E</b> 80,-€/ha</p> <p><b>Q15 Feuchtezuschlag</b> 80,-€/ha</p> <p><b>Q26 Zuschlag für ertragsstarke Standorte</b> 80,-€/ha</p> <p><b>Q17 Bewirtschaftungsruhe ab 16.03.</b> 40,-€/ha</p> <p><b>Q27 Bewirtschaftungsruhe ab 01.04.</b> 30,-€/ha</p>	<p><b>Q07 Erhalt der Streuobstbäume</b> 12,-€/Baum</p> <p><b>Q18 Mitführen von Ziegen</b> 70,-€/ha</p> <p><b>Q19 Bewirtschaftungseinheit max. 2 ha oder erschwerte Beweidung</b> 100,-€/ha</p> <p><b>Q28 Zuschlag für unerschlossene Almen/Alpen</b> 20,-€/ha</p>	<p><b>Q20 Sömmerung</b> 30,-€/ha</p> <p><b>Q21 Bespannung von 01.03. bis 15.9., und schnelle Wiederbespannung</b> 90,-€/ha</p> <p><b>Q29 Kleinflächenzuschlag für Teiche unter 0,5 ha</b> 60,-€/ha</p>